

„Wir waren Nachbarn“            Ausstellung im Rathaus Berlin-Schöneberg

Grußwort zum 27. Januar 2021 von Bernd Streich, kath. Vorsitzender der GCJZ in Berlin e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir stehen heute hier im Rathaus Schöneberg, einem Ort auch des Erinnerns. Die Ausstellung "Wir waren Nachbarn" mit 172 Biographien jüdischer Zeitzeugen ist ein wesentlicher Bestandteil des Erinnerns. Ein anderer Bestandteil des Erinnerns ist am 27. Januar. In diesem Jahr, wo durch Corona vieles ganz anders ist, können wir leider auch keine Gedenkveranstaltung zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ durchführen, aber das Gedenken fällt nicht aus. Es ist auch dringend notwendig zu erinnern, in einer Zeit wo Verschwörungstheorien und auch Antisemitismus zunehmen, und die Stimme zu erheben. Daran wirken wir als "Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit in Berlin" auch wieder mit.

Die diesjährige Woche der Brüderlichkeit steht unter dem Thema: " ... zu eurem Gedächtnis: visuel history". Auch die Durchführung dieser Woche der Brüderlichkeit ist von Corona betroffen und wird vielfältig digital erfolgen. Eine Herausforderung bleibt: "schaut hin" - wie es das Leitwort des Ökumenischen Kirchentages 2021 zum Ausdruck bringt. Bleiben wir dran. Bleiben wir wachsam.